

Vor dem Start in die neue Motorradsaison

SICHERHEIT Tipps der Kreisverkehrswacht Vechta – Training im Motorpark Lohne

Fahrer und „Bikes“ erwachen aus dem Winterschlaf. Prävention kann kritische Situationen entschärfen.

KREIS VECHTA/EB/CCF – Kürzere Etappen als sonst planen, bei den ersten Touren Berg und Pässe aussparen, wieder Fingerspitzengefühl für die Fahreigenschaften der Maschine entwickeln: Diese und viele andere Hinweise gibt die Kreisverkehrswacht Vechta heimischen Motorradfahrern zum Start in die „Biker“-Saison 2011.

Aktiv ins Frühjahr

Hinzu kommt eine technische „Frühjahrs-Fitness-Kur“ für das „Bike“. Sie reicht von der Überprüfung der Batterie bis zur Sicherstellung der ge-



An die Schräglage ihrer Maschine in Kurven gewöhnen sich die Fahrer beim Sicherheitstraining. BILD: KREISVERKEHRSWACHT VECHTA

setzlich vorgeschriebenen Reifenprofiltiefe von 1,6 Millimetern. Ergänzend dazu laden die Experten zu einem Sicherheitstraining auf das Ge-

lände des Motorparks Lohne ein. Eine aktuelle Terminliste findet sich auf der Verkehrswacht-Homepage. Trainiert wird zunächst im Schrittem-

po, um wieder Gefühl für die Balance zu finden. Dann kommen Kreise, Achten und Slaloms hinzu, damit wieder eine Gewöhnung an die Schräglage erfolgt. Den Abschluss bilden mehrere starke Bremsmanöver. Warum? Diese Frage beantwortet der Kreisverkehrswachtvorsitzende Thomas Stransky: „Trainierte Fahrer haben in kritischen Situationen ein geringeres Unfallrisiko zu tragen.“

Appell zur Verantwortung

Weitere Fragen beantworten die Kreisverkehrswacht und ihre Kooperationspartner. Vor allem aber bitten sie alle heimischen Motorradfans um verantwortungsvolles Fahren – im Sinne der Sicherheit.

→ @ Mehr Informationen auch unter www.kreisverkehrswacht-vechta.de